

Kreisjugendring Diepholz startet mit neuem Vorstand und Berlin-Fahrt

Der Kreisjugendring Diepholz wählt neuen Vorstand und plant Dankeschönfahrt nach Berlin für Jugendleiter*innen.

Neuer Schwung für die Jugendarbeit im Landkreis Diepholz

Juleicafahrt nach Berlin – noch freie Plätze

Der Kreisjugendring im Landkreis Diepholz hat einen frischen Wind in die ehrenamtliche Jugendarbeit gebracht. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung im Juni 2023, die im Feuerwehrhaus Rüssen stattfand, wählten die Vertreter verschiedener Jugendorganisationen einen neuen Vorstand und stellten wichtige zukünftige Projekte vor.

Vorstandswahlen und neue Projekte

Die Versammlung brachte eine personelle Neuausrichtung mit sich: Jennifer Drescher von der DLRG bleibt weiterhin Vorsitzende, während René Kowalski Perez (Evangelische Jugend Syke-Hoya) als neuer zweiter Vorsitzender gewählt wurde. Bernd Garbers, der Geschäftsführer, wird weiterhin die Geschicke lenken. Neu im Vorstand ist Christina Haberkamp, die als Beisitzerin fungieren wird. Währenddessen wurde Carina Verhoeven nach vier Jahren als stellvertretende Vorsitzende verabschiedet.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe „Zukunft“ wurden zudem Strategien ausgearbeitet, die es dem Kreisjugendring ermöglichen sollen, die Interessen seiner Mitgliedsverbände lautstark zu vertreten und passende Angebote für junge Menschen zu gestalten. Dies ist besonders relevant in

einer Zeit, in der die Bedürfnisse der Jugend nach neuen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten und sozialen Engagements stark variieren.

Wichtige Veranstaltungen und Angebote

Ein besonderes Highlight ist die geplante Dankeschönfahrt nach Berlin. Diese findet vom 31. Oktober bis 3. November 2024 statt und richtet sich an Inhaberinnen und Inhaber einer Jugendleitercard (Juleica), die sich ehrenamtlich im Landkreis engagieren. Für nur 60 Euro können sie an spannenden Programmpunkten teilnehmen, die auch eine Besichtigung des Bundestags und eine Tour durch die Berliner Unterwelten umfassen. Der Kreisjugendring möchte damit ein Zeichen der Wertschätzung für das Engagement in der Jugendarbeit setzen.

Finanzierung der Jugendarbeit im Landkreis

Ein weiterer wichtiger Aspekt, der bei der Versammlung diskutiert wurde, ist die überarbeitete Richtlinie zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit, die am 1. Januar 2024 in Kraft treten wird. Diese Änderung ermöglicht höhere Zuschüsse für Freizeiten sowie Aus- und Fortbildungsangebote innerhalb der offenen Kinder- und Jugendarbeit. „Gerade nach der Coronazeit ist es von großer Bedeutung, dass die Jugendvereinsarbeit bestmöglich unterstützt wird“, erklärte Geschäftsführer Bernd Garbers, umso mehr, da der Jugendhilfeausschuss und der Kreistag bereits eine Erhöhung der Fördermittel beschlossen haben.

Schlussfolgerung

Die Neuauswahl des Vorstands und die neuen Initiativen des Kreisjugendrings zeigen deutlich, wie wichtig die Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz ist. Diese Entwicklungen sind nicht nur ein positives Zeichen für die Beteiligten, sondern zeigen auch das Engagement, das für die Bedürfnisse der Jugend heutzutage unabdingbar ist. Interessierte an der Juleicafahrt und den Fördermöglichkeiten können weitere Informationen auf der Website

der Gemeinde Diepholz einholen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de